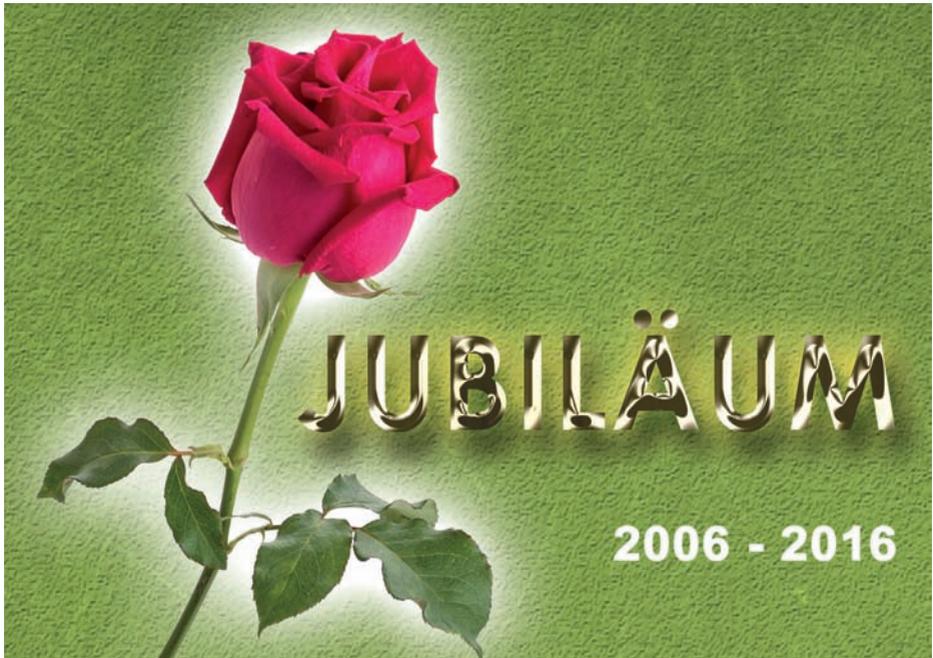


TEB e.V.
Selbsthilfe



Festakt und Konzert



Sehr geehrte Gäste,

am 6. Februar 2006 wurde TEB e. V. Selbsthilfegruppe Baden-Württemberg in unserem Wohnzimmer von sieben engagierten Leuten gegründet. Das Ziel war, Menschen mit Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, insbesondere Bauchspeicheldrüsenkrebs, und deren Angehörigen weiterhin eine regelmäßig stattfindende Gruppe unter einem neuen Dachverband anzubieten, nachdem ich bereits seit 1999 eine Selbsthilfegruppe geleitet hatte.

Unsere Vision war, ein Netzwerk zu schaffen, das Betroffenen und ihren Angehörigen schnelle, kompetente, unbürokratische medizinische Hilfe geben kann, wann immer sie sie benötigen. Innerhalb von nur wenigen Monaten konnten wir Ärzte finden, die uns seit dieser Zeit fachlich und menschlich in unserem Ärztlichen Beirat begleiten.

Zehn Jahre später können wir voller Stolz sagen, dass wir unser Ziel mehr als erreicht haben. Die damalige TEB e. V. Selbsthilfegruppe hat sich zu der Organisation TEB e. V. Selbsthilfe mit mehr als 500 Mitgliedern entwickelt, die heute auf Regional-, Landes- und Bundesebene einen hohen Stellenwert genießt und Anerkennung findet und seit 2 Jahren auch weltweit mit agiert.

Unser einzigartiges gut funktionierendes Netzwerk, unser kompetenter Ärztlicher Beirat, der aus verschiedenen Fachbereichen aus den verschiedensten Kliniken zusammengesetzt ist, und viele Organisationen, die uns fachlich, medizinisch und finanziell unterstützen, haben zu unserem Erfolg beigetragen. Dadurch sind wir eine spezifische Beratungsstelle geworden und werden tagtäglich von vielen Betroffenen, Angehörigen und Interessierten um Rat und Hilfe gebeten.

TEB e. V. ist heute ein Begriff und eine weit über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus bekannte Organisation.

Das möchten wir zusammen mit Ihnen, die Sie uns in den 10 Jahren unterstützt haben, mit einem Festakt und einem Jubiläumskonzert der TEB Allstars feiern.

Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Ihnen einen schönen Tag, anregende Gespräche und gute Unterhaltung.

Katharina Stang

1. Vorsitzende



Sehr geehrte Frau Stang,
sehr geehrte Vorstandsmitglieder,

10 Jahre Selbsthilfe TEB e. V. sind ein berechtigter Grund zu feiern und mit Optimismus nach vorne zu schauen.

Für Betroffene mit Bauchspeicheldrüsenerkrankungen und insbesondere für Menschen mit bösartigem Bauchspeicheldrüsenkrebs ist das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und des Ärztlichen Beirates von TEB von unschätzbarem Wert. Die Etablierung und stetige Weiterentwicklung von TEB unter teilweise widrigen Bedingungen zeigt ein hohes Maß an Idealismus und Altruismus, beides Eigenschaften, die Sie tagtäglich vorleben.

Das große Engagement von TEB zeigt eindrücklich, dass in Zeiten, in denen Kapitalismus, Gier und Egoismus große Teile unserer Gesellschaft prägen, durch das individuelle Engagement einzelner Menschen soziale Strukturen existieren, die sich ohne Profitorientierung um bedürftige Menschen kümmern und ihre Not und Probleme durch Beratungen, Veranstaltungen und Vermittlung von medizinischem Fachwissen verbessern wollen. Strukturen wie TEB sind daher weiterhin für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft von enormer Bedeutung, weshalb es auch folgerichtig war, dass Sie, liebe Frau Stang, 2011 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurden.

Ich wünsche TEB in der Zukunft weiterhin viel Erfolg und hoffe insbesondere, dass das Schicksal von Betroffenen mit Bauchspeicheldrüsenerkrankungen durch das große Engagement von TEB positiv beeinflusst werden kann.

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Heiner Geißler
Bundesminister a. D.
Schirmherr von TEB e. V. Selbsthilfe



Verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner der TEB,

die TEB wird 10 Jahre alt, ein Ereignis, welches gefeiert werden muss. Ehrenamtliche Selbsthilfe für Patienten ist nicht minder wichtig als gute Diagnostik, Therapie und Nachsorge. Erreichtes kann sich zeigen, finanzielle Unterstützung längerfristig gesichert, Kooperationen mit Ärzten und Kliniken etabliert, Vorortbetreuung geregelt, Medien- und Internetpräsenz erreicht, alles Projekte, die durch den intensiven Einsatz des Vorstandes, allen voran der Gründerin, Frau Katharina Stang, in den letzten 10 Jahren umgesetzt werden konnten. Aus einer regionalen Gruppe ist eine überregionale und nationale Institution gewachsen, die auch international wahrgenommen wird.

Dies stellt für mich allerdings nur einen Teil der Erfolgsgeschichte dar, ist aber als Voraussetzung für ihr Wirken unerlässlich. Ohne Struktur ist gezielte Hilfe umfassend und in der Breite nicht möglich. Wesentlich erscheint mir vielmehr der persönliche Solidarbeitrag des Einzelnen für den Anderen. Diese menschliche Zuwendung der Betroffenen für Betroffene ist schwer messbar und auch in Ergebnissen nicht abbildbar. Hier findet sich für mich das Wesentliche der Selbsthilfe, davon konnte ich mich des Öfteren bei Patiententreffen überzeugen. Gerade deshalb freue ich mich über den Erfolg der TEB, der ebenfalls wesentlich als Feedback von den Patienten zurückkommt.

Mit dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ möchte ich Frau Stang, den Vorstandsmitgliedern und allen Weggefährten für den immensen Einsatz danken und mit der Bitte schließen: Nie die wahre Motivation dieser Bewegung aus dem Fokus verlieren, denn ehrenamtliche Selbsthilfe bedeutet Nächstenliebe und gilt als tragende Säule unseres Zusammenlebens.

Uni.-Prof. Dr. Alfred Königsrainer
Ärztlicher Direktor der Klinik
für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie Tübingen
Vorsitzender des Ärztlichen Beirates der TEB



Herzlichen Glückwunsch
zum 10-jährigen Jubiläum!

Als vor fünf Jahren bei mir die Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs gestellt wurde, suchte ich nach Unterstützung, Rat und Hilfe. Ich fand die TEB Selbsthilfe und vereinbarte ein Gespräch mit Frau Katharina Stang.

Damals wusste ich nicht, was mir das Gespräch bringen und was für mich dabei herauskommen würde. Katharina hörte zu, gab mir Mut und Zuversicht.

Seit dieser Zeit bin ich Mitglied bei der TEB und konnte mit verfolgen, wie sich TEB immer wieder weiterentwickelte und dabei neue Projekte wie z. B. Ausflüge, Klinikbesuche, Expertentelefon, Hilfe am Krankenbett, Workshops, Spezifische Kochkurse, Informationsmappen mit verschiedenen Themen, das neue Magazin, Broschüren und Kochbücher auflegte.

Immer wieder erstaunt mich die Homepage von TEB: hier kann man alle wichtigen Informationen, Termine und Veränderungen Monat für Monat verfolgen. Ja, man kann sagen, ein richtiges Nachschlagewerk!

Das gut funktionierende Netzwerk, der Vorstand, der Ärztliche Beirat, der Fachausschuss, die Gruppenleiter und viele ehrenamtliche Helfer haben dazu beigetragen, dass TEB heute regional, länderübergreifend und auch international aktiv ist. TEB ist weit über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus bekannt. TEB ist zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird.

Diese ständige Weiterentwicklung der TEB ist hauptsächlich der Energie und der Entschlossenheit von Katharina Stang zu verdanken. Diese großartige Leistung von Katharina und ihrem Team gilt es am heutigen Jubiläumstag zu würdigen, denn all dieses geschieht ehrenamtlich!

Mir persönlich und vielen Betroffenen und deren Angehörigen hat TEB bereits geholfen und wird es hoffentlich auch weiter tun.

„10 Jahre TEB e. V. Selbsthilfe“ ist ein Grund, inne zu halten, und es ist ein wahrlicher Grund zu feiern!

Ulrich Herbring



Meine Erfahrungen mit TEB e.V. Selbsthilfe

Durch die unvermittelt sich bemerkbar machende Erkrankung meiner Frau vor fast vier Jahren bekam ich Kontakt zu TEB e.V., konkret zu Frau Katharina Stang. Ich erhielt von einer Besucherin, welche die Diagnose meiner Frau mitbekommen hatte, im Klinikum einen ersten Hinweis auf die Selbsthilfeorganisation, suchte im Internet danach und wurde fündig.

Auf einer Informationsveranstaltung in Ludwigsburg lernte ich Katharina Stang kennen, die meine Schilderung der Situation sehr aufmerksam verfolgte und zusagte, mit mir meine Frau in der Klinik zu besuchen. Bei diesem Besuch sprach sie mit ihr über die Diagnose und über mögliche Therapien und die Überlebenschance, die nach Angabe des behandelnden Arztes sechs Monate betragen sollte. Diese Aussage traf leider nicht zu, bereits vier Wochen nach der gesicherten Diagnose verstarb meine Frau ohne die Möglichkeit einer weiteren Behandlung, ja sogar ohne die Möglichkeit einer Chemotherapie, in der Palliativstation.

Für meine Tochter und mich waren die letzten Lebenswochen meiner Frau eine sehr schwere Zeit, wussten wir doch alle, dass das Leben endlich ist und mussten wir uns bemühen, mit diesem Wissen umzugehen. Eine Stütze war uns dabei trotz der kurzen Zeit des Kontaktes die TEB Selbsthilfe, namentlich Frau Katharina Stang, der wir noch heute dafür dankbar sind.

Aus diesem Kontakt heraus gewann ich die Überzeugung, TEB beizutreten und die Arbeit dieser Organisation zu unterstützen, soweit es mir möglich zu sein schien. Seit nunmehr dreieinhalb Jahren gehöre ich und auch meine Tochter nun schon dazu. Für uns bedeutet es, den Dank für die Hilfe, die wir während der kurzen Zeit vor dem Tod meiner Frau erfahren durften, auf diese Weise auszudrücken. In vielen Gesprächen mit Betroffenen, deren Angehörigen, aber auch mit anderen Hinterbliebenen konnten wir Ratschläge geben und entgegennehmen und uns gegenseitig stützen.

Darin sehe ich eine wesentliche Seite der Zugehörigkeit zu TEB e.V. Dies festigt mich immer wieder in meiner Überzeugung, dass die Arbeit von TEB ausgesprochen wichtig ist und dazu beiträgt, den Mitgliedern - Betroffene, ihre Angehörigen und Hinterbliebene - Hilfe und Kraft zu geben, um diese das Leben dramatisch verändernden Umstände zu meistern.

Klaus Bibow



Liebe Katharina,
lieber Helmut,
liebe Freunde und Unterstützer der TEB Selbsthilfe,
liebe Gäste,

wir freuen uns sehr über das 10-jährige Jubiläum der TEB Selbsthilfe! Seit nunmehr 5 Jahren begleiten wir diese wirklich beachtliche Selbsthilfeorganisation mit unseren Benefizkonzerten. Beeindruckend ist für uns immer wieder, mit wie viel Leidenschaft und Hingabe die Mitarbeiter der TEB sich für die Patienten und Mitglieder einsetzen.

TEB Allstars – das sind eine Musikerin und elf Musiker aus dem Landkreis Reutlingen, die sich jährlich für die Sache der TEB einsetzen. Mit unseren Konzerten und unseren Sponsoren schafften wir es bis dato, über 40.000 Euro an die TEB Selbsthilfe zu spenden. Dieses Geld ist dort mehr als wohl aufgehoben und macht es möglich, eine Fachkraft im Büro der Geschäftsstelle anzustellen. Das freut uns sehr und macht uns stolz!

Heute freuen wir uns darauf, hier in Ludwigsburg beim Jubiläum spielen zu dürfen. Und wie es sich gehört, haben wir auch ein kleines Präsent dabei: die Spendensumme der Konzerte 2015, bei denen uns mehr als 1.800 Gäste zuhörten, werden wir heute an die TEB übergeben.

Aber neben all diesen Dingen ist es auch und vor allem die Freundschaft zum Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TEB, was uns mittlerweile mit der TEB Selbsthilfe verbindet. Bemerkenswert ist auch, dass durch unsere Konzerte viele Patientinnen und Patienten aus unserer Region den Weg zu TEB finden und dort bestens unterstützt werden.

Für die Zukunft wünschen wir der TEB Selbsthilfe alles Gute und weiterhin so viel Erfolg wie in den letzten Jahren.

Ihnen allen wünschen wir heute Abend ein schönes Konzert mit uns.

Mit musikalischen Grüßen für die TEB Allstars

Matthias Wurst und Moritz Hermle
Initiatoren und Hauptorganisatoren der TEB Allstars

Kleine Auswahl an Highlights aus 10 Jahren



2006

- Gründung TEB e. V.
- Gründung Ärztlicher Beirat
- Einrichtung Pankreas-sprechstunde mit Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfram G. Zoller

2007

- 1. Ärzte- und Patientenseminar
- Geschäftsstelle Hindenburgstr. 4, Ludwigsburg
- Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a. D., übernimmt Schirmherrschaft
- Gründung 1. Regionalgruppe
- Einführung Projekt „Gemeinsames Kochen“

2008

- Abschluss von Kooperationsvereinbarungen
- 1. Benefizkonzert mit der Country Band Sawyer
- Einführung Projekt „Hilfe am Krankenbett“
- Gründung Fachausschuss Ernährung/Finanzen

- Förderpreis „Selbsthilfe nach Krebs“
- Einführung Gruppenschulung

2009

- Gründung Beratungsgruppe „Angehörige und Hinterbliebene“
- Umzug in neue Geschäftsstelle, Ruhrstraße, Ludwigsburg
- Gründung Ursula Zyschka & Katharina Stang Stiftung

2010

- 1. Tag der offenen Tür
- Erweiterung Vorstandsmitglieder von 3 auf 5
- 1. Kochbuch erscheint
- Einführung regelmäßiger Workshops
- Sonderpreis für ehrenamtliches Engagement
- Preis „Super Vorstand“ des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands





2011

- Jubiläum 5 Jahre TEB e. V. mit Dr. Heiner Geißler
- Einführung Beratung „Befunde erläutern“
- Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Katharina Stang
- 1. Benefizkonzert mit R.E.A.C.H. Country

2012

- 1. Regionalgruppe außerhalb Baden-Württembergs
- TEB e. V. jetzt Bundesverband
- Einführung der BIA-Messung

2013

- Veröffentlichung Patientenstudie
- Präsentation Imagefilm „Wir hören zu“
- Aufnahme TEB e. V. in den Arbeitskreis WPCD (World Pancreatic Cancer Day)

2014

- Neues Projekt „Wir hören zu und helfen“
- Spezifischer Kochkurs mit Betroffenen
- Broschüre „Bauchspeicheldrüsenkrebs“
- Verleihung der Ludwigsburg Medaille an Katharina Stang

2015

- Teilnahme am ECPC (European Cancer Patient Coalition) in Brüssel
- Welt-Pankreaskrebstag mit Tag der offenen Tür
- Einführung TEB Magazin
- Broschüre „Chemotherapie bei „Bauchspeicheldrüsenkrebs“



Jubiläumskonzert 10 Jahre

 e. V. Selbsthilfe gegr. in Baden-Württemberg
Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse



TEB
ALLSTARS

Mit den Songs von:
Toto – Bon Jovi – Van Halen – Sting
Queen – Andreas Gabalier
Unheilig – Peter Maffay
uvm.

20.2.2016
Eintritt frei

**Nach den großen Erfolgen in Bad Urach,
Metzingen und Dettingen/Erms,
jetzt in der**

Musikhalle Ludwigsburg

Einlass 19:15 Uhr

Beginn 20:00 Uhr

Herzlichen Dank an unsere Spender!



Die TEB Allstars

wurden im Jahr 2011 von Matthias Wurst und Moritz Hermle gegründet. Die Mutter eines engen Freundes der beiden war in kurzer Zeit an Bauchspeicheldrüsenkrebs gestorben. Katharina Stang hatte sie bis zu ihrem Tod begleitet und ihr bis zuletzt Hoffnung und Zuversicht vermittelt. Geprägt durch diese eigene Erfahrung im Umgang mit der Hilfe von TEB e. V. entstand bei Matthias und Moritz der Wunsch zu helfen. Mit Musik Gutes tun - unter diesem Motto stehen die alljährlichen Benefizkonzerte.

Von 2011 bis 2015 haben die TEB Allstars bereits 5 Konzerte in Bad Urach, 2 Konzerte in Metzingen und 2 Konzerte in Dettingen/Erms in wechselnder Besetzung in ausverkauften Hallen und von der Presse viel geachtet und hoch gelobt gespielt. Begleitet wurden sie u. a. von einem Streichquartett, dem Auswahlchor der Mädels Unlimited, einem Bläsertrio, einem Kinderchor, dem TEB Orchestra und einer Bigband.

Weitere Informationen zu den TEB Allstars finden Sie unter teb-allstars.blogspot.de.

Die Musiker des heutigen Jubiläumskonzerts

Matthias Wurst	Percussion und Gesang
Moritz Hermle	Gitarre und Gesang
Stephan Blaich	Keyboard und Gesang (musikalische Leitung)
Marion Wetzel	Schlagzeug
Michael Labitzke	Keyboard und Klavier
Daniel Sprißler	Keyboard und Saxophon
Jochen Zaiss	Gitarre und Gesang
Karl-Heinz Wallner	E-Bass
Selin Schönbeck	Gesang
Steffen Hämmerle	Gesang
Martin Baumann	Gesang

Moderation

Julian Hermle



Konzert der TEB Allstars in der Schillerhalle Dettingen/Erms
Dezember 2015



Der Festakt wird durch die Projektförderung nach § 20 h SGB V unterstützt von der



Das Jubiläumskonzert wird von folgenden Spendern unterstützt:



TEB e. V. Selbsthilfe gegr. in Baden-Württemberg
Tumore und **E**rkrankungen der **B**auchspeicheldrüse

TEB e. V. Selbsthilfe

Bundes- und Landesgeschäftsstelle

Ruhrstr. 10/1
71636 Ludwigsburg

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

Telefon 07141 9563636

Telefax 07141 9563637

eMail: geschaeftsstelle@teb-selbsthilfe.de

Internet: www.teb-selbsthilfe.de

Twitter: https://twitter.com/TEB_Selbsthilfe

Facebook:

<https://www.facebook.com/pages/TEB-eV-Selbsthilfe/1496533820609347>